



Statt mit einer Rede dankte der 63-jährige Günter Baumgarten aus Dieskau aus dem Stegreif mit Versen von Wilhelm Busch für die erstmals verliehene Saalekreis-Auszeichnung.

MZ-Foto: Jan Möbius

# Saalekreis zeichnet *am 17.1.* Musen-Manager aus

## Erfinder des „Dieskauer Sommers“ geehrt - Pfarrer im Unruhestand

Von unserem Redakteur  
RALF BÖHME

**Kabelsketal/MZ.** Überraschung! Der erste Held des Saalekreises ist ein Dieskauer. Günter Baumgarten aus der Gemeinde Kabelsketal nahm die neue Auszeichnung „Verdiente Persönlichkeit des Saalekreises“ aus den Händen von Landrat Frank Bannert (CDU) entgegen. Die Entscheidung, wer diese Medaille und die damit verbundene Prämie erhält, fällt eine Kommission des Kreistages.

### Start vor 20 Jahren

Und deren Mitgliedern fiel es zur Premiere offenbar leicht, sich zu einigen. Denn Baumgarten erwarb sich als Initiator des „Dieskauer Sommers“ im gesamten Saalekreis einen guten Namen. Vor mehr als 20 Jahren rief der Pfarrer im Unruhestand die nunmehr älteste Konzertreihe der Region. Der „Dieskauer Sommer“ wurde, immer sonn-

tags 16 Uhr, ein Tipp für einen erlebnisreichen Nachmittagsausflug von Juni bis September. Es gab stets eine Mischung aus geistlicher Musik, Jazz oder Chorauftritten - prominente Künstler und junge Talente wechselten einander ab. Tausende von Besucher kamen bislang zu den Konzerten ins Gotteshaus. Das Motto: Eintritt frei - Austritt nicht. Mit ihren Spenden trugen die Gäste dazu bei, dass das Baudenkmal gegenüber Schloss Dieskau im Laufe der Zeit saniert werden konnte. Das Programm für 2008 wurde bereits veröffentlicht (die MZ berichtete)

Die Auszeichnung kam für Baumgarten wie „aus heiterem Himmel“. Es sei für ihn eine Riesenüberraschung gewesen, als sein Namen genannt und die Laudatio verlesen wurde. Baumgarten: „Aber es ist ein sehr schönes Gefühl, wenn ehrenamtliches Engagement anerkannt wird.“

Auch was Baumgarten zur Zeit be-

sonders am Herzen liegt, kam zur Sprache: das von ihm organisierte internationale Jugendcamp. Junge Leute aus mehreren Ländern wohnen den Sommer über im alten Pfarrhaus, lernen die Gegend kennen und helfen, den Dieskauer Park zu pflegen. „Es wäre schade, wenn dieses erfolgreiche Projekt eines Tages aus Kostengründen scheitern würde“, sorgt sich der pensionierte Pfarrer.

### Gelungenes Konzept

Gleichfalls ausgezeichnet wurde Medizinalrat Dr. Hans-Theodor Koch, der seit 1990 im Kreistag als Vorsitzender des Gesundheitsausschusses wirkte. Laut Bannert war Koch „maßgeblich an der konzeptionellen Erarbeitung und Umsetzung der gelungenen Fusion der Kreiskrankenhäuser Merseburg und Querfurt beteiligt“. Fachlich erarbeitete sich Koch vor allem als Experte für Diabetes einen Ruf über die Kreisgrenzen hinaus.